

Irgendwie ist und bleibt Fieberbrunn einer unserer Angstgegner. Bisher konnten wir noch nie als Sieger vom Platz gehen. Auch diesmal verschliefen wir den Beginn total und die Heimmannschaft ging bereits in Minute 2 mit 1:0 in Führung. Danach haben wir uns gesteigert und fanden auch einige Chancen vor. Eine der Chancen landete auch hinter der Linie, doch der Schiedsrichter war wie fast immer bei diesem Spiel weit weg vom Ball und gab den Treffer nicht. In Hälfte zwei hatten wir immer wieder Chancen auf den Ausgleich, aber wie aus heiterem Himmel gelang den Fieberbrunnern das 2:0. In Minute 38 keimte noch einmal Hoffnung auf, als Alexander Aigner den Ball über die Linie drückte und auf 1:2 verkürzte. Auch die Schlussminuten gehörten ganz uns, aber immer wieder landeten die Schüsse neben dem Tor oder in den Armen des starken Tormanns. Wir spielten zu hektisch und vergaßen ganz aufs „Spielen“. Schließlich gingen wir als unglücklicher Verlierer vom Platz. Zwar war der Schiedsrichter nicht Schuld an den vielen vergebenen Chancen, aber Schiedsrichter sollten auch bei U10 Spielen nicht die Hände in der Hosentasche haben und sich mehr als 50 Meter in einem Spiel bewegen. Auch ist während eines Nachwuchsspieles keine Zeit um mit Trainern an der Linie zu quatschen!!?